



Informationen zur Sanierung Bühlstrasse in Busswil

Die Bühlstrasse in Busswil ist in einem schlechten Zustand und weist verschiedene Schäden auf. Die anstehenden Bauarbeiten beinhalten neben der Strassensanierung auch die Sanierung verschiedener Werkleitungen.

Die EW Sirnach AG erneuert die Wasser- und Elektroversorgung. Ausserdem ist in der Bühlstrasse eine neue Verteilkabine geplant. Die Grabarbeiten werden über die Kreuzung Bühlstrasse verlaufen. Die bestehende Schmutzabwasserleitung erfüllt aufgrund des Leitungsmaterials und der fehlenden Dichtigkeit die Anforderungen an das Gewässerschutzgesetz nicht mehr und muss daher auf einer Länge von rund 100 Metern ersetzt werden.

Baubeginn am 13. August

Am Montag, 13. August wird die Toldo AG, Rickenbach, mit den Bauarbeiten an der Bühlstrasse beginnen. Die Arbeiten dauern rund drei Monate. Es ist jedoch möglich, dass infolge unvorhergesehener Witterungsbedingungen einzelne Arbeitsschritte zeitlich verschoben werden müssen.

Bauphase 1: ab 13. August

Fahrtrichtung Wilen über Bühlstrasse möglich. Beginnend ab der neuen Verteilkabine Bühlstrasse 6 (Lage Einlenker Bühlstrasse) werden zuerst alle Werkleitungen (EW

und Wasser) zusammen mit der Kanalisation im Kreuzungsbereich erneuert.

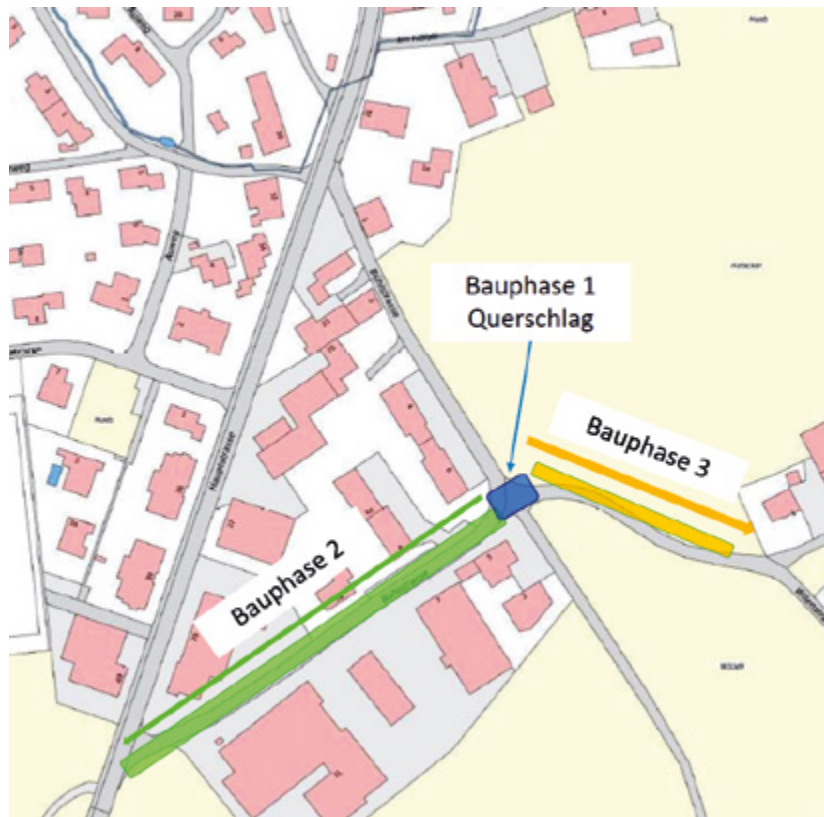
Bauphase 2: ab zirka 27. August bis 12. Oktober

Anschliessend werden vom Kreuzungsbereich alle Werkleitungen (EW und Wasser) zusammen mit der Kanalisation in Richtung Hauptstrasse erneuert. Dann folgen der Ersatz der Fundationsschicht und die neuen Randabschlüsse. Abschliessend finden die Belagsarbeiten statt.

Bauphase 3: 15. Oktober bis Mitte November

Einlenker Bühlstrasse gesperrt, Zufahrt bis Haus 5 (Baustelle) möglich. Ab der neuen Verteilkabine Bühlstrasse 6 finden die Grabarbeiten über den Einlenker Bühlstrasse statt, entlang der Wilenstrasse (ausserhalb der Strasse) bis zur Verteilkabine Wilenstrasse 1. Abschliessend folgen die Belagsarbeiten im Einlenker Bühlstrasse.

Die Deckbelagsarbeiten sind auf den Sommer 2019 geplant.



Der geplante Bauablauf.

Erschwerte Zufahrten

Anlieger müssen davon ausgehen, dass die Einfahrt zu ihren Liegenschaften

innerhalb der jeweiligen Bauphase erschwert ist. Die bestehenden Parkplätze in der Bühlstrasse werden während den

Bauarbeiten aufgehoben. Ersatzparkplätze werden zur Verfügung gestellt.

Bauherrschaften

Gemeinde Sirnach, Bauverwaltung, Jürg Messmer (Schmutzabwasserleitung und Strassensanierung)
EW Sirnach AG, Guido Schmucki (Wasser- und Elektroversorgung)

Bauleitung

bhateam ingenieure ag, Sirnach
Projektleiter: Matthias Wieser, Telefon 071 511 46 00
Bauleiter: Henrik Galonska, Telefon 052 724 03 00

Bauunternehmung

Toldo AG, Rickenbach
Bauführer: Harald Degenhardt, Mobile 079 649 65 58
Polier: Nikolle Krasniqi, Mobile 079 698 73 51

Die Verantwortlichen sind sich bewusst, dass durch die Bauarbeiten Unannehmlichkeiten entstehen können und sie sind bemüht, diese so gering wie möglich zu halten. Sie bitten um Verständnis und stehen bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.



GEMEINDE Sirnach



Einladung zur Bundesfeier 2018 der Gemeinde Sirnach

**Mittwoch, 1. August 2018
ab 19.15 Uhr
Im Roset (auf der Hochwacht) Sirnach**

Mit Festwirtschaft
(betreut durch den Egger Hobby-Chor)

Programm:

Festredner:
Tristan Kayser, Vize-Präsident SiFA Sirnach

Musikalische Abendunterhaltung:
Entertainer Philipp Kanjo

Weitere Highlights:
Hüpfburg für Kinder und Spielmobil
Ballonflug-Wettbewerb

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinderat Sirnach

Neue Gemeindeschreiberin / Verwaltungsleiterin

Wir heissen Beatrix Kesselring als neue Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin der Gemeinde Sirnach herzlich willkommen.

Beatrix Kesselring startet am 1. August 2018 und ersetzt Jeannine Kübler, welche aufgrund ihrer Mutterschaft ausgetreten ist. Beatrix Kesselring wurde durch den Gemeinderat Sirnach am 19. April 2018 zur neuen Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin gewählt. Beatrix Kesselring ist wohnhaft in Oberbussnang und bringt eine breite Erfahrung aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung mit. Sie hat ursprünglich eine Verwaltungslehre bei der Gemeinde Weinfelden absolviert und anschliessend während zwei Jahren bereits bei der Gemeinde Sirnach, damals noch Munizipalgemeinde, als Leiterin der Einwohnerkontrolle gearbeitet. Nach einer 17-jährigen Polizeikarriere zog es Beatrix Kesselring wieder zurück in den Bereich der öffentlichen Verwaltung. Seit 2012 arbeitete Beatrix Kesselring als Ge-



Beatrix Kesselring.

schaftsleiterin beim Verband Thurgauer Gemeinden (VTG). Der Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung Sirnach wünschen Beatrix Kesselring einen guten Start sowie viel Freude, Erfolg und Befriedigung beim Ausüben der neuen Funktion.

Personaladministration

Sirnacher Ehren-Galerie

Gemeinde und Vereine Sirnach gratulieren dem

Frauenturnverein Wiezikon-Horben und der Männerriege Sirnach



zum 1. Rang in der Mixed Formation des Vereinswettkampfes Fit & Fun, Kategorie Senioren, am Thurgauer Kantonturnfest 2018 in Romanshorn

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Thomas Lais folgt auf Clemens Küng



Thomas Lais.



Clemens Küng.

in seinem neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

Die Nachfolge von Clemens Küng konnte bereits im Frühjahr 2018 erfolgreich mit Thomas Lais aufgegleist und mit ihm die Stelle optimal besetzt werden. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, trat Thomas Lais seine Stelle bereits am 1. Juni 2018 an. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg.

Personaladministration

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Es freut uns sehr, dass alle Lehrgänger der Gemeinde Sirnach das Qualifikationsverfahren mit Bravour bestanden haben. Sie haben sich in der Lehrzeit viel Wissen und Knowhow in den verschiedenen Arbeitsbereichen einer Gemeinde angeeignet. Dabei lernten sie auch die Gesetzeswege und den Umgang mit unseren Einwohnern kennen sowie mit schwierigen Situationen umzugehen. Ihre Bemühungen haben sich gelohnt und sie dürfen ihre erfolgreichen Abschlüsse feiern.

- Selina Näf, Kaufmännische Angestellte
- Berat Ismajli, Kaufmännischer Angestellter
- Philipp Maurer, Unterhaltspraktiker

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung sowie das Team der Gemeindeverwaltung gratulieren Selina, Berat und Philipp ganz herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Personaladministration



Selina Näf.



Berat Ismajli.



Philipp Maurer.

www.sirnach.ch

Hören statt lesen

Warum nicht ein Buch hören anstatt es zu lesen? Haben Sie das schon einmal ausprobiert? Längst hat sich das Hörbuch etabliert und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Die Gemeindebibliothek verfügt über ein vielfältiges Angebot an Hörbüchern. Blinde und Sehende, Kinder und Erwachsene, Buch- und Filmfans finden fast zu jedem Thema und Genre das passende Hörbuch. Die Ausleihe ist gratis.

Eine tolle Alternative

Das Hörbuch bietet einer Gesellschaft, die sich stark auf das Sehen spezialisiert hat, eine tiefergehende echte Alternative. Konzentriertes Hinhören und Sich-Wegträumen, das lässt viel Platz für Fantasien. Zudem können Hörbücher auch in solchen Situationen benutzt werden, in denen es bisher ganz oder fast unmöglich war, sich in ein Buch zu vertiefen – beispielsweise beim Kochen, Putzen, Bügeln, Joggen, Spazierengehen oder Autofahren. Das Hörbuch kann ungeliebte oder stupide Tätigkeiten versüssen. Auch beim Basteln, Malen und Handarbeiten ist es ein treuer Begleiter. Zudem gibt es Gele-



genheiten, wo man zwar Lesen könnte, das Hören aber neue Perspektiven eröffnet. So kann man auf Bahnfahrten spannende oder lustige Bücher erleben, ohne dabei auf das Betrachten der vorbeiziehenden Landschaft verzichten zu müssen.

Vorlesen ist eine Kunst

Hörbücher bieten im Vergleich zu gedruckten Werken einen Mehrwert. Es werden nicht nur Geschichten, mit Personen, Plots, Irrungen und Wirrungen erzählt, sondern man hört ein Kunstwerk. Denn gutes, einfüh-

sames und mitreissendes Vorlesen ist eine Kunst. Und wenn eine Sprecherin oder ein Sprecher diese Kunst wirklich beherrscht, möchte man am liebsten nie mehr mit dem Lauschen aufhören. Bei Kindern regen Hörbücher die Fantasie und Kreativität besonders an, sorgen aber auch für Unterhaltung und Spass. Zugleich fördert es die sprachliche Entwicklung und verbessert die Konzentrationsfähigkeit. All das sind sehr gute Gründe, um Kinder regelmässig Hörbücher hören zu lassen.

Carmen Asprion



Pilzkontrollen 2018

Für die Gemeinden:

Affeltrangen, Bettwiesen, Braunau, Dussnang, Eschlikon, Kirchberg, Lommis, Matzingen, Münchwilen, Rickenbach b. Wil, Sirnach, Stettfurt, Tobel, Uzwil, Wil, Wilen b. Wil

Die Pilzkontrollen finden in den Räumen der Spielgruppe Müsliburg, ehemaliges Restaurant Brückenwaage, am Kirchplatz 6, in Sirnach statt (Tafel vor dem Haus beachten).

An den nebenstehenden Sonntagen ist die Pilzkontrollstelle von 17:30 bis 19:00 Uhr besetzt:

19. August
26. August
2. September
9. September
16. September
23. September
30. September
7. Oktober
14. Oktober

Anfahrtsskizze:



Ausserhalb dieser Termine sind Kontrollen bei uns in Rothenhausen, auf vorherige Anmeldung, möglich.

Magdalena Schenk & Frederik Menzi
Käsereistrasse 5a, 9565 Rothenhausen
Telefon: 071 / 622 24 18 oder per Mail: fred.menzi(at)gmx.ch

Weitere Informationen zum Thema Pilze auch unter www.pilze-thurgau.ch

Jacky's Massage-Praxis
Die gute und schöne Massage für Sie und Ihn, für Alt und Jung



8370 Sirnach TG - Grunastrasse 6 (Seiteneingang links)
Termine nur auf Voranmeldung - 079 799 82 04

Seit 20 Jahren Qualität zu fairen Preisen



Malergeschäft
Helmut Bruggler
8370 Sirnach
Tel. 071 960 19 94
Nat: 079 218 19 90
maler.brueggler@bluewin.ch

Für alle Paradiesvögel.



FISCHER OPTIK
Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

mäder ag
kies + betonwerk
muldenservice



8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

Die Wurst und nicht den Wald grillieren

Rausgehen in den Wald, ein Feuer entfachen und Cervelat bräteln – das ist Sommer. Doch Vorsicht ist angesagt. Deshalb ein paar wichtige Tipps für gefahrloses Bräteln im Wald.

Während man in der Stadt schwitzt, ist es unter dem Blätterdach angenehm kühl. Doch wo darf man überhaupt feuern und was sollte man dabei beachten?

Bäume sind Alleskönner

Der Wald ist der perfekte Ort an einem heissen Sommertag. Denn Bäume sind wahre Alleskönner: Sie spenden Schatten und schaffen ein angenehmes Klima, indem sie Wasser verdampfen – was Wärme verbraucht. Darum ist es in einem Wald meist um ein paar Grad kühler. Was gibt es also schöneres, als einen Ausflug in den Wald zu machen? Mit einer Wurst ein bisschen Zeitungspapier und Zündhölzern im Gepäck? Doch Achtung! Der Wald ist zwar bestens gewappnet gegen die Sommerhitze, eine Unachtsamkeit kann aber schnell in der Katastrophe enden.

Der Mensch als Ursache

Auch in diesem Jahr hat es in Schweizer Wäldern bereits etliche Male gebrannt. Das schöne Wetter lockt

viele Menschen ins Freie, aber auch die Waldbrandgefahr ist erhöht. Bei dürrerem Gras und trockenen Stauden braucht es nicht viel, dass sich ein Feuer ausbreitet. Kommt Wind dazu, geht es umso schneller. Gemäss Bundesamt für Umwelt (BAFU) gab es in den letzten zwanzig Jahren durchschnittlich 90 Brände pro Jahr, dabei wurden jährlich um die 370 Hektaren Wald verwüstet. Das müsste nicht sein. Die meisten Waldbrände sind auf menschliche Ursachen zurückzuführen.

www.waldbrandgefahr.ch

In der Schweiz ist vieles bis ins letzte Detail geregelt. Beim Feuern im Wald ist das nicht so. In der eidgenössischen Wald-, Jagd- beziehungsweise Naturschutzgesetzgebung gibt es keine expliziten Verbote für Grillfeuer. Kantonal oder lokal kann das Feuermachen jedoch verboten oder eingeschränkt sein. In manchen Kantonen sind Grillfeuer beispielsweise nur bei offiziellen Feuerstellen erlaubt. Wer im Wald brä-

teln will, sollte sich darum über die regionalen Begebenheiten informieren. Je nach Gefahrenlage schränken die zuständigen Behörden das Feuern vorübergehend ein, bis hin zum totalen Verbot. Auf der Internetseite des Bundesamtes für Umwelt BAFU (www.waldbrandgefahr.ch) finden sich Angaben zur aktuellen Risikolage.

Wichtige Tipps

- wenn immer möglich, bestehende Feuerstellen benutzen.
- herumliegende, dürre Äste dürfen zum Feuern gesammelt werden: feine Nadelzweige eignen sich zum Anzünden, dickere Laubhölzer geben gute Glut; vermoderndes Holz überlassen wir Pilzen und Kleintieren, es entwickelt ohnehin zu viel Rauch. Sofern nicht anders vermerkt, kann an Feuerstellen bereitgestelltes Holz massvoll benutzt werden.
- auf keinen Fall dürfen Bäume beschädigt oder gar gefällt werden, «grüne», saftführende Äste brennen ohnehin kaum.
- für den Brätli-Stecken darf man geeignete Äste, beispielsweise Haselruten, schneiden.
- das brennende Feuer ist immer zu beaufsichtigen, vor dem Weggehen sind Flammen und Glut zu löschen.
- windet es stark oder ist es sehr trocken, sollte auf das Feuermachen verzichtet werden.
- Zigarettenstummel und Streichhölzer gehören nicht auf den Boden.

Der Wald bietet viel und lädt zum Verweilen ein – nicht zuletzt an einem gemütlichen Feuer. Durch verantwortungsvolles Handeln zollen Sie dem Wald und seinen Bewohnern Respekt und helfen, Brände zu vermeiden.

eing ■



Beim Feuermachen ist Aufmerksamkeit gefordert – sonst kann's ins Auge gehen.

Cartoon: Silvan Wegmann



Nada Kaufmann, Filialeiterin Migros Sirnach und SAK Servicemonteur Andreas Aebli vor der neu installierten Ladestation.

Neue E-Ladestation bei der Migros

Die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) nahm diesen Sommer in Sirnach zusammen mit der Migros Ostschweiz die Ladestation Nummer 76 in Betrieb.

Die weltweit steigenden Absatzzahlen von Elektroautos bestätigen, die E-Mobilität ist im Hier und Jetzt angekommen. Auch bei uns rollt die E-Mobilität und die Nachfrage wird immer grösser.

Schweizweite Abdeckung geplant

Längst hat die SAK – gemeinsam mit Green Motion und seinen Partnern – die Zeichen der Zeit erkannt und baut ein Ladenetz auf. Bis 2019 werden in der ganzen Schweiz 1600 Ladestationen installiert, allein 230 davon in der Ostschweiz. Vor der Migrosfiliale in Sirnach wurde Mitte Juni die Ladestation Nummer 76 in Betrieb genommen. Die Migros stellt dafür einen Parkplatz

zur Verfügung. Die Ladestation ist mit Naturstrom betrieben und wird mit der «Evpass»-App, «Evpass»-Karte oder dem SBB «SwissPass» bedient.

Zusätzliches Kundenangebot

Über die neu installierte Ladestation freut sich auch Nada Kaufmann, Filialeiterin der Migros Sirnach: «Während des Einkaufs bequem das Elektroauto betanken – das ist nun auch bei uns möglich. Wir schaffen mit der Ladestation ein attraktives zusätzliches Angebot für unsere Kundinnen und Kunden». Die SAK als erfahrener E-Mobilitätsdienstleister übernimmt Wartung und Pikett der Ladestation.

eing ■

www.sirnach.ch

Baubewilligungen

Seit dem 15. Juni 2018 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Sprenger Hugo und Hildegard
Objekt	Anbau Beschattungssystem
Lage	Steigackerstr. 16, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Annunziata Paolo
Objekt	Balkonverglasung
Lage	Feldstrasse 11a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Marciello Carmine und Maria
Objekt	Balkonverglasung
Lage	Feldstr. 11a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Dervic Admir
Objekt	Einbau Solarium
Lage	Fischingerstr. 2, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Brüniger Roland
Objekt	Einbau Wohnung im OG
Lage	Büfelderstr. 25, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Osterwalder Immobilien AG
Objekt	Erneuerung Hauszugang, zusätzlicher Parkplatz
Lage	Brühlhalde 3, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Müller Marcel und Karin
Objekt	Gartenumgestaltung und Sichtschutzwände
Lage	Im Obstgarten 7, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Bennardo Antonella und Francesco
Objekt	Neubau Carport
Lage	Wiesenstr. 16, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Mebold Maria
Objekt	Neue Glaspergola
Lage	Im Gehren 18, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Sandro Ehrbar Carrosserie
Objekt	Oberirdischer Flüssiggastank
Lage	Lenzbühlweg 6, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Berger Manuela und Michael
Objekt	Um- / Anbau Einfamilienhaus
Lage	Breitestrasse 36, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Avanidis Elizabeth und Grigorios
Objekt	Verlängerung Sitzplatzüberdachung
Lage	Huswise 4, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Musliu Dzamil und Keuser
Objekt	Wohnhausumbau und -anbau
Lage	Standbachstrasse 22, 8370 Sirnach



GEMEINDE
Sirnach

Lehrstelle als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ

Die Gemeinde Sirnach sucht per Sommer 2019 eine engagierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit. Mit rund 7'700 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Sirnach die acht grösste Gemeinde im Kanton Thurgau.

Wenn Du Freude am Umgang mit Menschen hast und Dir selbständiges und genaues Arbeiten wichtig ist, bewirb Dich bei der Gemeinde Sirnach und absolviere Deine Lehre bei uns.

Das zeichnet Dich aus

- Kontaktfreudige und freundliche Persönlichkeit
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion
- Arbeitet gerne im Team

Das erwartet Dich bei uns

- Vielseitige und interessante Tätigkeiten im Gemeindewesen
- Eine praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung
- Ein eingespieltes Team und eine moderne Infrastruktur

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Sende uns Deine Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto sowie Zeugniskopien) bis spätestens **31. Juli 2018** an folgende Adresse: Gemeinde Sirnach, Fabio Bottega, Ausbildungsverantwortlicher, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach oder ein E-Mail an fabio.bottega@sirnach.ch. Bei Fragen steht Dir Fabio Bottega (Tel. 071 969 34 54) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Dich!



Sirnach, das Zentrum im südlichen Thurgau, ist eine lebendige und attraktive Gemeinde mit rund 7 700 Einwohnern. Im Auftrage der Geschäftsleitung suchen wir für unsere Verwaltung mit ca. 80 Mitarbeitenden eine Persönlichkeit als

Bereichsleiter/-in Steuern (100%)

Infolge Mutterschaft der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. November 2018 oder nach Vereinbarung für die Abteilung Finanzen und Steuern eine qualifizierte Fachperson für die Leitung des Steuerbereichs. Sie führen ein kleines Team von drei Personen und sind für folgende Aufgaben zuständig:

Ihre Aufgaben

- Selbständige Führung und fachliche Verantwortung des Steuerbereichs
- Steuerbezug
- Führen der Steuerbuchhaltung
- Erstellung Budget und Steuerabschluss
- Beurteilung steuerrechtlicher Sachverhalte und Erteilung von Auskünften
- Veranlagung von natürlichen Personen möglich

Wir erwarten

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, vorzugsweise auf einer öffentlichen Verwaltung
- Mehrjährige Berufserfahrung auf einem Steueramt mit Weiterbildung im Bereich Steuern oder Treuhand
- Führungserfahrung von Vorteil
- Ausgeprägtes Zahlenflair sowie zuverlässige, genaue und exakte Arbeitsweise
- Gute EDV-Kenntnisse (VRSG, EVA, Abacus, MS-Office-Anwendungen)
- Durchsetzungsvermögen, hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Fähigkeit vernetzt zu denken
- Stilsicherheit und Gewandtheit im Umgang mit Kunden, auch in schwierigen Situationen

Wir bieten Ihnen

- Eine äusserst interessante, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Ein motiviertes Team und ein modernes Umfeld in einer innovativen Gemeinde
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Interessiert?

Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 10. August 2018 an isabelle.reut@sirnach.ch. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Abteilungsleiterin Finanzen und Steuern, Isabelle Reut (Tel. 071 969 34 24 / isabelle.reut@sirnach.ch) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Schulinformationen

«Wir zeigen, was wir gelernt haben»

Zum Abschluss des Schuljahres der Primarschule und der Kindergärten Sirnach trafen sich Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern unter dem Motto «Wir zeigen, was wir gelernt haben» auf der Grünau zu einem Fest.

Unter dem Überbegriff «bilden» aus dem Leitbild der Schule haben sich die Schülerinnen und Schüler der Primarschule und des Kindergartens aufgemacht, den Besucherinnen und Besuchern einen Ausschnitt des Gelernten zu zeigen und zu erklären.

Spannender Ausschnitt aus dem Lernstoff

Die Kindergartenkinder zeigten ihre Fähigkeiten auf vielfältige Art und Weise im Singsaal. Sie falteten mit den Besuchern, ordneten geometrische Formen und machten Sprachspiele. Die Klasse von Steffi Mattle stellte ihren Schulgarten vor und auch die 2. Klasse von Aron Gugger lud zum Gärtnern ein. In der 5. Klasse von Susanne Oberholzer wurde man in die Geschichte entführt und Schülerinnen und Schüler der Klasse Urs Hunziker präsentierten mutig ihre Vorträge. Die Klasse von Francesca Keller zeigte, was sie im Bereich IT gelernt hat. Die Unterstufe der Breite lud zu spannenden Abenteuergeschichten ein und bastelte mit den Eltern. Andere Klassen standen auf der Bühne, präsentierten Sketsches, sangen Lieder von hier und aus der ganzen Welt, tanzten Linedance oder sorgten mit

Boomwhackers und Cajatones für Stimmung.

Wie immer sorgten Klassen auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher und ein Flashmob sorgte für einen gelungenen Abschluss der Feier. Das Wetter stand – wie schon so oft – bis zum Schluss des Programms auf der Seite der Organisatoren.

Urs Rüdüsüli, Schulleitung 1



Nach neun Schuljahren bereit für die Zukunft

Nach neun obligatorische Schuljahren mit über 10000 Unterrichtslektionen in zwölf Schulfächern sind die Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen am lang ersehnten Ziel angekommen und bereit für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Die obligatorische Schulzeit ist geschafft und für die meisten Jugendlichen beginnt nach der Sommerpause eine Berufslehre.

Intensive Berufswahlvorbereitung

Eine passende Lehrstelle oder Anschlusslösung zu finden ist für viele Jugendliche eine grosse Herausforderung. Unterstützung bieten dabei das Elternhaus, die Klassenlehrperson und der Berufswahlcoach der Sekundarschule. Mit dem Jugendprojekt LIFT, mit der BIZ Berufs- und Laufbahnberatung Wil, mit Schnupperwochen und Projektwochen werden

die Schülerinnen und Schüler intensiv auf die Berufswahl vorbereitet. Spitzenreiter unter den Wunschlehrstellen sind aktuell die Bereiche Gesundheit, Logistik, Polymechaniker und Kaufmännische Angestellte. Die Palette der gewählten Berufe umfasst nicht weniger als 27 verschiedene Berufe, von der Recyclistin bis zum Fleischfachmann sind fast alle erdenklichen Berufe vertreten.

Lehrstellen und Anschlusslösungen

Besondere Motivation und Leistungsbereitschaft fördern die Prüfungsvorbereitungskurse für die Schülerinnen

und Schüler, welche weiterhin die Schulbank drücken möchten und sich für die Aufnahmeprüfung an eine weiterführende Schule angemeldet haben. Wir freuen uns sehr, dass alle 57 Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen eine attraktive Lehrstelle oder eine andere passende Anschlusslösung gefunden haben. Zu diesem Erfolg gratulieren wir allen Schülerinnen und Schülern und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg den nötigen Durchhaltewillen und viel Erfolg.

Urs Wyss, Schulleiter



Die 57 Jugendlichen blicken optimistisch in die Zukunft.

SCHULTERMINE

August

13.8. Start ins neue Schuljahr

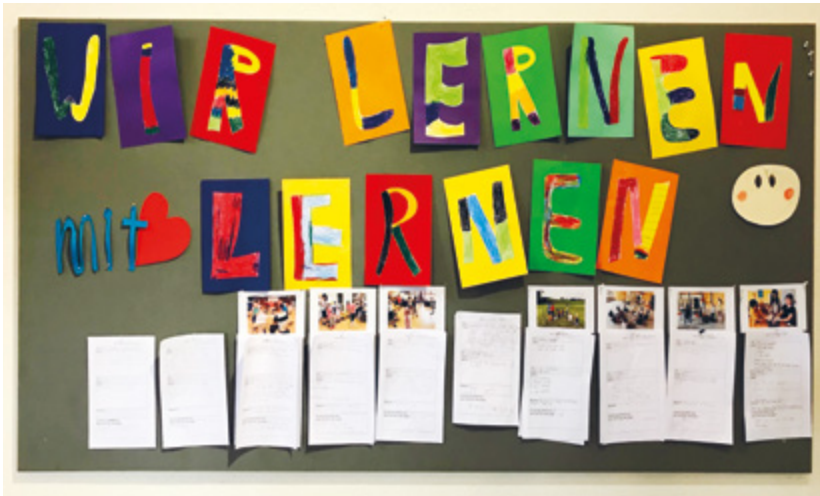
Starker Mosaikunterricht in der Egg

Im Schulhaus Egg lautete dieses Jahr das Thema im Mosaikunterricht «Wir lernen Lernen».

Während des Schuljahres 2017/18 verbrachten die Kinder vom zweiten Kindergarten bis zur sechsten Klasse jeweils jeden zweiten Dienstagnachmittag zusammen im Mosaikunterricht. In verschiedenen Formen erarbeiteten, erspielten, erfuhren sie ihre Stärken.

Vorträge «neuer Lehrpersonen»

Und so lautete dann die logische Frage: Wer ist bereit, seine Stärken in Form von einem Kurs für alle anzubieten? Erstaunlich – sehr viele trauten sich dies zu. In einem Arbeitspapier bereiteten sich die «neuen Lehrpersonen» vor. Wie steigt man ein? Welche Ziele haben wir? Welches Material brauchen wir? Wo soll der Kurs stattfinden? Wie lange darf der



Das Kursangebot.

Kurs dauern? Wie viele Personen leiten den Kurs?

Neue Talente entdeckt

Vielfältige, kreative Angebote standen am Schluss als Resultat. Jeder durfte sich für zwei bis drei Kurse einschreiben. Die breite Palette bestand aus Beatboxing, Ruckzuck-Brötli oder Pizza backen, Karate, Voltigieren, Tricks mit dem Kickboard, Aquarell malen, Comic zeichnen, Frisuren kreieren, Tanzen, Unihockey, verschiedene Schriften. Jetzt ging's los! Es wurde fleissig getanzt, geübt, gezeichnet, kreierte, und gebacken. Vom Backen profitierten am Schluss des Nachmittags die Mägen von allen. Mit Freude, Elan, Interesse und Geduld waren alle bei der Sache. Spannend dabei zu sein, also so manch neues Talent entdeckt wurde.



Pizza-Teig.



Ruckzuck-Brötli.

Anita Theler, Lehrerin



Kickboardtricks.



Voltigiertrupp.



Comic zeichnen.

Schulschluss traditionell an der Feuerstelle

Am Donnerstag, dem 28. Juni 2018, feierte die Schule Egg ihren Schulschluss wie immer im Stockenholz.

Die Kinder führten ihre Eltern in den Wald. Jeder der wollte, durfte etwas zum Buffet beisteuern. Was da alles im Angebot stand, war ein Augen- und Bauchschmaus. Herzlichen Dank an alle.

Abschied von Angelika Steiner

Vor dem Sturm aufs Buffet fand eine grosse Verabschiedung statt. Angelika Steiner unterrichtete die vierte bis sechste Klasse während sieben Jahren. Jetzt will sie auf Reisen gehen. Geschenke füllten ihren neuen Rucksack und die Schülerschar trug ihr ein eigens kreierte Lied vor. Mit dabei waren auch die Eltern. Schulleiter Urs Wyss, verdankte der Scheidenden ihren langjährigen Einsatz und wünschte eine gute Reise. Die Kin-



Geschenke für Angelika Steiner zum Abschied.

der übergaben ihren Lehrpersonen noch persönliche Geschenke. Für die

Sechstklässler folgt nun der Übertritt in die Sekundarschule. Sie mussten der Egg nach zwei Kindergarten und sechs Schuljahren auf Wiedersehen sagen. Kein Wunder, dass da auch die eine oder andere Träne floss.

Die Zeit verging wie im Flug

Dann wurde das Buffet eröffnet. Die Glut war bereit und der grosse Rost bald mit Würsten belegt. Spielen, plaudern, essen und gemütlich um die Feuerstelle sitzen – so verging die Zeit wie im Flug. Zum Ausklang wurde nochmals die Gitarre hervorgeholt und Lagerfeuerlieder ertönten im Wald. Die Zeit kam, allen zu danken und einen schönen Sommer zu wünschen. Schön war's.

Anita Theler, Lehrerin



Schulleiter Urs Wyss verabschiedete die Sechstklässler.

Bei wunderschönem Wetter der ViaRhenana entlang

Auf ihrer Schulreise wanderten die Klassen 1Gb und 1Ed der Sekundarschule Grünau dieses Jahr entlang der historischen Wasserstrasse ViaRhenana.

Um 7.21 Uhr fuhren wir mit dem Zug nach Winterthur. Dort sind wir umgestiegen und nach Stein am Rhein gefahren. Die ganze Fahrt dauerte eineinhalb Stunden. Wir hatten sehr viel Spass im Zug. In Stein am Rhein angekommen, wartete eine dreistündige Wanderung dem Rhein entlang auf uns, welche nach Diessenhofen führte. Die Wanderung war nicht so anstrengend, und wenn man jemanden als Gesprächspartner hatte, ging sie auch schnell vorbei.

Pause auf einem Spielplatz

Auf der Wanderung kamen wir an einer Gedenktafel des 2. Weltkrieges vorbei und mussten dort ein Rätsel lösen. Nach der Hälfte der Strecke von Stein am Rhein nach Diessenhofen machten wir eine kurze Pause in Rheinklingen auf einem Spielplatz mit schönem Blick auf den Rhein, um etwas zu essen und uns auszuruhen. Wir konnten dort auch noch Tischtennis und Fussball spielen. Nach der Pause nahmen wir noch den zweiten Teil der Wanderung in Angriff.

Schwimmen im Rhein

Am Mittag erreichten wir unser Ziel, das Rheinbad in Diessenhofen. Dort machten wir eine Mittagspause und konnten im Rhein schwimmen gehen. Später fand ein Teamwettkampf mit drei verschiedenen Sportarten und



Picknick am Rhein.

einem Finalspiel statt. Wir machten eine Wasserstaffette, bei der alle von den Zehenspitzen bis zum Kragen nass wurden, spielten Tischtennis und Volleyball. Nach dem Turnier konnten wir nochmals baden gehen.

Vorfreude herrscht

Um etwa 15 Uhr machten wir uns auf den Weg nach Hause. Leider fuhr uns der Anschlussbus in Frauenfeld vor der Nase weg, weshalb wir ein wenig verspätet zu Hause ankamen. Aber im Grossen und Ganzen hat uns die Schulreise grossen Spass gemacht, und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 1Gb



Grosses Interesse am Platzkonzert anlässlich des Strassenfestes bei der Molkerei Kaufmann in Sirnach-Hofen.

Gelungene Sommerkonzert-Tournee

Das Wetter verwöhnte die Musikgesellschaft Sirnach in diesem Jahr besonders. Alle vier geplanten Platzkonzerte vor den Sommerferien konnten durchgeführt werden.

Die Konzert-Tournee der MG Sirnach durch die Gemeinde begann am 14. Juni 2018 mit dem Strassenfest bei der Molkerei Kaufmann in Hofen. Die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher genossen den warmen Sommerabend bei einem feinen Raclette und lauschten den musikalischen Klängen der Miniband und der MG Sirnach.

«Das Café» und in der darauffolgenden Woche nach Büfelden zum Restaurant Säge. Den Abschluss bildete das Platzkonzert beim Whisky-Shop in Busswil. Die Musikgesellschaft Sirnach bedankt sich bei den Betreibern der beiden Restaurants und des Whisky-Shops herzlich für das Gastrecht und die tolle Unterstützung.

Kirchenkonzert am 18. November

Mit diesen vier Konzerten verabschiedet sich die MG Sirnach in die wohlverdienten Sommerferien. Nach den Sommerferien werden die Vorbereitungen auf das Kirchenkonzert vom 18. November 2018 im Vordergrund stehen. Bereits in der ersten Probe nach der Sommerpause am Donnerstag, 16. August 2018, lädt die MG Sirnach zu einer öffentlichen Probe ein. Diese findet um 20 Uhr in der Aula des Grünau Schulhauses statt. Die Musikgesellschaft Sirnach freut sich darauf, viele interessierte Personen begrüssen zu dürfen.

Basil Brunner ■

Ökumenischer ELKI-Sing-Kurs



Die Eltern-Kind-Sing-Kurse finden jeweils am Donnerstagsvormittag im Katholischen Pfarreiheim statt. Die nächste Kursreihe startet am 30. August 2018. Die weiteren Termine sind am 6., 13., 20. und 27. September sowie am 4. Oktober 2018.

Ein Kind ist nie zu klein, um mit ihm zu singen! Eltern, Grosseltern und andere familiäre Begleitpersonen lernen mit ihren eineinhalb- bis fünfjährigen Kindern einfache Lieder, Bewegungsspiele und Fingerversli kennen. Ein gemütlicher Znüni-Kafi mit Spielmöglichkeiten

für die Kleinen bildet jeweils den geselligen Abschluss. Der Kurs kann nur als Ganzes besucht werden. Die Kosten für alle sechs Vormittage betragen pro Familie inklusive Material und Znüni 60 Franken. Kursleiterin ist die ausgebildete und erfahrende Chorleiterin Caroline Kamm. Gerne erteilt sie Auskünfte und nimmt Anmeldungen bis Montag, 27. August 2018 entgegen (Caroline Kamm, Frauenfelderstrasse 5, Sirnach, Telefon 071 966 74 65, Email caroline-kamm@bluewin.ch)

eing ■

Einladung zur Schnupperprobe der m sirnach

Spielt Du ein Blasinstrument, dann besuche uns unverbindlich am

Donnerstag, 16. August 2018
20.00 – 22.00 Uhr
Aula Grünaschulhaus in Sirnach

Lerne uns kennen und musiziere bis zum Kirchenkonzert am **18. November 2018** mit uns. Entscheide Dich danach, ob Du definitiv ein/e Sirnacher MusikantIn wirst.

Bei Fragen praesident@mgsirnach.ch oder www.mgsirnach.ch

Miteinander engagiert...
...aus Leidenschaft für die Musik

«Auf die Plätze, fertig, los»

Am Samstag, 1. September 2018, findet auf der Sportanlage Grünau im Rahmen der Raiffeisen Murg trophy auch dieses Jahr wieder das Wettrennen um den «Schnellsten Sirnacher» statt. Anmeldungen sind immer noch möglich.

Erinnern Sie sich an Ihre Jugendjahre, als Sie selbst an diesem Anlass teilnahmen? Bestimmt haben Sie mit viel Einsatz versucht, schneller als die anderen Kinder zu rennen und vielleicht sogar den Titel der Schnellsten beziehungsweise des Schnellsten des Dorfes zu ergattern.

Pokale für die beiden Schnellsten

Nach der erfolgreichen letztjährigen Ausgabe mit rund 200 Teilnehmenden, wird das Wettrennen um den «Schnellsten Sirnacher» am 1. September 2018 wieder stattfinden. Organisiert wird der Anlass durch den Turnverein Sirnach. Am Samstagmorgen finden die Vorläufe statt. Die Jüngeren laufen über eine Distanz von 60 Meter, die Älteren über 80 Meter. Nach dem Mittag dürfen die schnellsten Kinder nochmals an den Start, wenn der Kampf um die Podestplätze beginnt. Die Besten drei jeder Kategorie werden mit einer Medaille ausgezeichnet und die «Schnellste Sirnacherin» und der «Schnellste Sirnacher» erhalten sogar einen Pokal. Ausserdem gibt es für alle ein Erinnerungsgeschenk und



Wer läuft dieses Jahr seinen Gegnerinnen und Gegnern um die Ohren?

einen mit leckerer Zwischenverpflegung gefüllten Rucksack.

Anmeldeschluss am 19. August

Der «Schnellste Sirnacher» gelangt zusammen mit der Raiffeisen Murg trophy zur Durchführung. Auf diese Weise wird ein unterhaltsames Programm für Jung und Alt geboten. Die Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein und die Kinder werden ein breites Unterhaltungsangebot antreffen. Auf dem

Gelände befinden sich eine Hüpfburg, das Spielmobil mit diversen Spielmöglichkeiten sowie eine Station mit Kinderschminken. Der grosse Spielplatz rundet das vielseitige Angebot ab. Alle schulpflichtigen Kinder der Schulgemeinde Sirnach (Jahrgang 2002 bis 2014) sind herzlich dazu eingeladen, an diesem tollen Event teilzunehmen. Anmeldungen sind noch bis Sonntag 19. August 2018 über die Homepage www.tv.sirnach.ch möglich. eing ■

Dance for Kids



Nach den Sommerferien startet der Turnverein Sirnach mit Dance for Kids einer neuen Untergruppe zur Mädchenriege und der Jugendsportriege. Dance for Kids richtet sich an 1. bis 3. Klässler, die sich gerne zu Musik bewegen und Tänze verschiedener Art einstudieren möchten. Das Dance for Kids startet erstmals am 17. August 2018 und findet wöchentlich von 17 bis 18 Uhr immer am Freitag in der Grünau Turnhalle Sirnach statt. Anmeldungen zur Schnupperstunde bei Barbera Studerus (Mobile 079 473 74 65).

■

Lese-Treff

Der nächste Lese-Treff findet am Freitag, 17. August 2018, um 19 Uhr, in der Chilestube der Evangelisch-reformierten Kirche Sirnach statt. Im Mittelpunkt steht der internationale Bestseller «Dann schlaf auch du» der französisch-marokkanischen Autorin Leïla Slimani. Sie gilt als eine der wichtigsten literarischen Stimmen Frankreichs. Slimani wurde 1981 in Rabat geboren und wuchs in Marokko auf. Nach dem Studium in Paris arbeitete sie zunächst als Journalistin. Seit 2017 ist sie persönliche Beauftragte von Staatspräsident Emmanuel Macron.



«So liest Frankreich» sagt man über das Buch. Ein Thriller zu den Themen Muttersein und Entfremdung in modernen Zeiten. Eine perfekte Familie will alles unter einen Hut bringen und sucht eine ideale Nanny für ihre zwei Kinder. Wie es ausgeht, liest man schon auf der ersten Seite. Doch wie es dazu gekommen ist, ist das psychologisch Spannende. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lese-Treffs lernen das Buch kennen, ohne es gelesen zu haben. Alle sind herzlich willkommen!

Alexander Zedler ■



Wussten Sie...

...dass Sie in der heissen Jahreszeit besonders viel trinken sollten?



Überall für alle
SPITEX
Regio Tannzapfenland

1. Töggelikasten Turnier

Turniertage:
Sa./So. 8./9. September 2018

Beginn: Jeweils 14 Uhr

Turnierort:
FC Clubhaus im Kett Sirnach

Anmeldung:
Bis 15. August unter georg.hilgert1@gmail.com

Startgebühr:
10.- CHF pro Teilnehmer und je Gruppe

Siegeprämie je Gruppe 100.- CHF

Kategorien:

1. Primarschule
 - 1.1. Jungs
 - 1.2. Mädchen
 - 1.3. Mix
2. Sekundarschule
 - 2.1. Jungs
 - 2.2. Mädchen
 - 2.3. Mix
3. Erwachsene
 - 3.1. Herren
 - 3.2. Damen
 - 3.3. Mix
4. Mannschaften
(Moduliten siehe QR Code)

FC SIRNACH STELLA
1. TISCHFUSSBALLTURNIER
2018

10 Mindestteilnehmer je Gruppe

Historischer Erfolg am Kantonalen

In einer Mixed Formation zusammen mit dem Frauenturnverein Wiezikon-Horben durfte sich die Männerriege Sirnach am Turnfest in Romanshorn als Sieger der Kategorie Senioren ausrufen lassen.

Was für ein historischer Sieg für die beiden Vereine. Im dreiteiligen Vereinswettbewerb Fit & Fun gelang der Sieg in der Kategorie Senioren 2. Stärkeklasse mit der sehr guten Endnote 28,79. Noch nie konnte an einem Kantonaltturnfest ein solch toller Erfolg verzeichnet werden. Umso grösser der Triumph, da das kantonale Turnfest bekanntlich nur alle sechs Jahre zur Austragung gelangt. Klar, dass es sich da die mit goldenem Eichenlaub gekrönten Häupter nach der letzten Turnstunde vor den Sommerferien nicht nehmen liessen, den grossartigen Sieg mit einem Grillfest gebührend zu feiern.

Verdienter Lohn für gute Zusammenarbeit

Seit vier Jahren spannen die Männerriege Sirnach und der Frauenturnverein Wiezikon-Horben zusammen. Einerseits geschieht dies auf sportlicher Ebene, beim Mitwirken an diversen Turnfesten, andererseits aber auch bei geselligen Gelegenheiten, zum Beispiel mittels gemeinsam organisierter Unterhaltungsabende oder an der jährlich durchgeführten Schneeschuhwanderung.



Eichenlaub am Kantonaltturnfest für die Mixed Formation des FTV Wiezikon-Horben und der MR Sirnach.
Bild: Markus Schafflützel



Gaby Schwager, Präsidentin Frauenturnverein Wiezikon-Horben

«Was für ein wunderschönes Gefühl, zusammen mit einem zuverlässigen und starken Team so einen tollen Erfolg erleben zu dürfen. Nicht nur die Leistung, auch der Trainingsfleiss war bei allen vorbildlich.»



Gerry Fässler, Oberturner

«Ich bin megastolz auf das Team. Der Sieg ist der Lohn für unsere grossen Anstrengungen. Gemeinsam säen

und gemeinsam ernten – das ist einfach wunderbar.»



Benno Haas, Präsident Männerriege Sirnach

«Die persönlichen Gratulationen im Anschluss an die Siegerehrung durch Mitglieder der Damen- und Aktivriege Sirnach haben mich sehr berührt.»



Brigitte Fry, Leiterin

«Sich miteinander vorbereiten, sich einbringen, mitfeiern und das bestmögliche geben –

und als Höhepunkt den Sieg gemeinsam feiern und geniessen. Was für ein unglaubliches Gruppenerlebnis. Die Freude ist riesengross!»

Roman Schwager, Leiter



«Schon als Kind träumte ich davon, dereinst zuoberst auf dem Podest an einem grossen Turnfest zu stehen. Was für eine Genugtuung, dass ich das jetzt erleben durfte. Viel zum Erfolg beigetragen, hat unsere einmalige Kameradschaft. Wir haben es gut zusammen, bei uns passt es einfach!

Bilder: Peter Mesmer

Spas an der Bewegung

Sowohl der Frauenturnverein Wiezikon-Horben (Training jeden Mittwoch, von 20.15 bis 21.30 Uhr, in der Turnhalle Egg in Wiezikon) wie auch die Männerriege Sirnach (Training jeden Montag, von 20 bis 21.30 Uhr, in der Turnhalle Grünau in Sirnach) freuen sich über neue bewegungsfreudige Kolleginnen und Kollegen. Interessierte sind herzlich zu Schnupperlektionen eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. FTV Präsidentin Gaby Schwager zum Inhalt der Trainings: «Wir geniessen

die Abwechslung. Neben Ballspielen, leichtem Krafttraining, Aerobic und Fitness erfreuen wir uns beispielsweise auch an Yoga- oder Line Dance Lektionen. Dagegen überlassen wir die klassischen Turngeräte gerne anderen.» Vielseitigkeit ist auch bei den Männern Trumpf, bestätigt Riegenpräsident Benno Haas: «Kraft, Koordination, Erhalt der Beweglichkeit und Ausdauer stehen dabei für uns im Mittelpunkt und natürlich pflegen wir nach den Turnstunden auch das gesellige Zusammensein». mes ■

Intensive Vorbereitung

Ende April starteten die sechs Frauen und zehn Männer mit den intensiven Vorbereitungen für den Mixed Wettkampf im Fit & Fun. Oberturner Gerry Fässler erhielt für das Training intensive Unterstützung von Erika Meier und Roman Schwager. Zielgerichtet und mit gutem Teamgeist wurde ausserhalb der normalen Turnstunden trainiert. Die Frauen und Männer mussten zusätzlich zwei Sonntagvormittage «opfern» und sogar auf das eine oder andere Spiel der Fussball-WM verzichten. All das war kein Problem – denn die Truppe zeigte sich von Beginn bis zum Schluss hochmotiviert. In einigen der Trainings wurden sogar Kampfritcher miteinbezogen. Mit ihnen konnte der Wettkampf-Druck simuliert werden und die teilweise sehr guten Bewertungen sorgten für ein gesundes Selbstvertrauen und Zuversicht. Die schwierigste Aufgabe des Trainertrios war es aber, die erfolgversprechendsten Dreier-, Vierer- und Sechser-Teams zu bilden, denen man am Kantonaltturnfest am ehesten zutraute, ihre Höchstleistungen abzurufen.

Der Wettkampftag

Schon um 4.30 Uhr klingelten am grossen Tag die Wecker bei den Sirnachern. Mit der Eisenbahn ging es in die Hafenstadt Romanshorn.

Umziehen, aufwärmen, einstellen – und schon galt es ernst: Höchste Konzentration, eine gute Kondition und Koordination waren jetzt gefragt. Mit 9,37 Punkten im Unihockey und 9,99 Punkten im Achter-Ball glückte ein überaus vielversprechender Start. Trotz oder vielleicht halt auch wegen einer Kaffeepause reichte es dann beim Fuss-Ball-Korb nur zu enttäuschenden 8,54 Punkten. Die gute Ausgangslage nach den ersten zwei Disziplinen schien verspielt. Oberturner Gerry Fässler war jetzt als Motivator gefragt. Sein Zuspruch blieb nicht ohne Folgen, denn in der Disziplin Ball-Kreuz erreichte man die gute Note 9,68.

Ohne Angst zwei mal Zehn

Aber dann folgten die beiden Angstdisziplinen der Hinterthurgauer. Was für eine Riesenüberraschung, als man dann sowohl im Moosgummiring wie auch im Intercross je die Maximalnote 10 erreichte. Das hohe Endresultat sorgte allenthalben für grosse Freude, die nach Verkündung des überraschenden ersten Ranges natürlich nochmals eine gewaltige Steigerung erfuhr. In geselliger Runde genoss das Team Sirnach-Wiezikon-Horben seinen Grosserfolg im kühlenden Schatten der Bäume am See.

Franz Bischof / Peter Mesmer ■

«Mit Fűr, Wasser, Luft und Erde»

Vom 9. bis 13. Juli gelangte zum nunmehr 22. Mal die ökumenische Kinderwoche Sirnach KIWOSI zur Austragung.

Am Sonntag, 8. Juli 2018 fand zum KIWOSI-Auftakt ein Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Remigius Sirnach statt. Mit viel Spannung hörten die Kinder zum ersten Mal das von Roland Pöschl komponierte Lied «Mit Fűr, Wasser, Luft und Erde» und sie durften gleich mitsingen.

Abwechslung und Spannung

Ein motiviertes, gegen 40-köpfiges Leiterteam hatte für die Kinder eine vielfältige und spannende Woche vorbereitet. Basteln, singen und aktives erleben bei Waldspaziergängen standen auf dem Programm. Jeden Morgen erfolgte zuerst ein gemeinsamer Einstieg in der evangelisch-reformierten Kirche in Sirnach. Am Montag weihte Veronika Tschabrun rund 70 Kinder in die Kunst des Töpfern ein. Jedes Kind durfte Handanlegen und seiner Kreativität freien Lauf lassen.



Zum bereist 22. Mal fand in Sirnach die KIWOSI-Kinderwoche statt. Die begeisterten Kinder hatten daran einmal mehr einen Riesenplausch.

Es entstanden wunderschöne Kunstwerke. Am Montagmittag genossen alle gemeinsam ein Mittagsbräteln.

Abschluss mit den Eltern

Beim Rückblick auf die ereignisreiche Woche präsentierten am Freitagabend die Kinder ihre gebastelten und getöperten Kunstwerke den Eltern. Zum

krönenden Abschluss gab es ein feines Essen mit einem grandiosen Dessertbuffet. Ein herzlicher Dank geht an alle Leiterinnen und Leiter, Helfenden und Sponsoren für den riesigen Einsatz und die grosszügige Unterstützung. Ohne solch uneigennütziges Engagement könnte die KIWOSI-Woche nicht durchgeführt werden. Nicole Reubi ■

Aqua-Fitness neu in Sirnach

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Korrektur: Leider ist bei der letzten Ausschreibung zum neuen Angebot von Pro Senectute ein Fehler unterlaufen. Aqua-Fitness (Bewegung im Wasser mit Musik startet in Sirnach am 1. September 2018, sofern sich ausreichend interessierte Personen anmelden. Die Lektionen werden

jeweils am Samstag, von 14.15 bis 15 Uhr, im Hallenbad Grünau unter der Leitung von Lisa Rey stattfinden. Anmeldung und Auskunft für dieses gelenkschonende Ausdauertraining bei Lisa Rey, Telefon 071 911 40 93.

eing ■

Näh-Stübli Knutti

in Sirnach, Grünastrasse 33
Tel. Anmeldung (079 359 20 31)

Mittwoch und Freitag, 9.00 – 12.00
und 15.00 – 18.00 Uhr

40% auf Restbestände von Fäden, Knöpfen, Gummi, Reisverschlüssen, Schräg- und Satinbänder



Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo	
Juli				
28.07.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen	Zopfspende: Panetarium, Sirnach	Bibliothek Sirnach
August				
01.08.	ab 19.15 Uhr	Bundesfeier	Gemeinde Sirnach	Roset (Hochwacht), Sirnach
16.08.	20.00 Uhr	Öffentliche Probe	Musikgesellschaft Sirnach	Aula Schulhaus Grünu, Sirnach
17.08.	19.00 Uhr	Lese-Treff	Evang. Kirche	Chilestube
19.08.	11.00–13.00 Uhr	Frühschoppenkonzert	Buuremusig Sirnach	Bäsebeiz im Roset, Sirnach
19.08.	17.30–19.00 Uhr	Pilzkontrolle	Gemeinde Sirnach	ehem. Restaurant Brückenwaage, Sirnach
22.08.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi Busswil	Dorftreff Rägeboge	Schulhaus Busswil
24.08.	19.00–23.00 Uhr	Vollmondwanderung	Dorftreff Rägeboge	
25.08.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen	Zopfspende: Bäckerei Egli & Sprenger, Wiezikon	Bibliothek Sirnach
26.08.	17.30–19.00 Uhr	Pilzkontrolle	Gemeinde Sirnach	ehem. Restaurant Brückenwaage, Sirnach
31.08.	18.30–20.00 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig Sirnach	Restaurant Sonne, Wiezikon
September				
01.09.	08.00–15.00 Uhr	Schnellster Sirnacher	Turnverein Sirnach	Schule Grünu
01.09.	13.00 Uhr	8. Raiffeisen Murgtrophy	Turnverein Sirnach	Schule Grünu
02.09.	17.30–19.00 Uhr	Pilzkontrolle	Gemeinde Sirnach	ehem. Restaurant Brückenwaage, Sirnach
08.09.	ab 14.00 Uhr	Töggelikasten (Tischfussball) Turnier	FC Sirnach Stella	Vereinshaus im Kett, Sirnach
09.09.	17.30–19.00 Uhr	Pilzkontrolle	Gemeinde Sirnach	ehem. Restaurant Brückenwaage, Sirnach
16.09.	17.30–19.00 Uhr	Pilzkontrolle	Gemeinde Sirnach	ehem. Restaurant Brückenwaage, Sirnach
22.09.		Jungbürgerfeier	Gemeinde Sirnach	
23.09.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach	
23.09.	17.30–19.00 Uhr	Pilzkontrolle	Gemeinde Sirnach	ehem. Restaurant Brückenwaage, Sirnach
28.09.	20.00 Uhr	Stubete	Jodelclub Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
29.09.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen	Zopfspende: My Language, Oberdorfstrasse 7, Sirnach	Bibliothek Sirnach
29.09.	20.00 Uhr	Stubete	Jodelclub Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
30.09.	17.30–19.00 Uhr	Pilzkontrolle	Gemeinde Sirnach	ehem. Restaurant Brückenwaage, Sirnach



RAIFFEISEN MURGTROPHY & SCHNELLSTER SIRSACHER

am **SAMSTAG, 01. SEPTEMBER 2018**
ab **09.00 UHR** - spät in die Nacht :)
in **SIRSACH**

**SPIEL & SPASS
OHNE ENDE**



Schützen- gesellschaft Sirnach-Busswil

Zweite Obligatorische Bundesübung
Freitag, 17. August 2018, von 18.30 bis 20.30 Uhr
Schützenhaus Hochwacht

Letzte Obligatorische Bundesübung
Samstag, 25. August 2018, von 09.30 bis 11.30 Uhr
Schützenhaus Hochwacht

Mitzubringen sind: Amtlicher Ausweis, Pisablatz, Dienstbüchlein, Leistungsausweis

- **Polizei-Notruf** **117**
- **Feuerwehr-Notruf** **118**
- **Sanitäts-Notruf** **144**
- **REGA** **1414**
- **Pannenhilfe / TCS** **140**
- **Dargebotene Hand** **143**
- **Vergiftungen** **145**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** **147**

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail
071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes

Redaktionsschluss: **17. August 2018**

Erscheinungsdatum: **28. August 2018**



Sirnach *aktuell*

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
September	Fr. 14. September 2018	Di. 25. September 2018
Oktober	Fr. 12. Oktober 2018	Di. 23. Oktober 2018
November	Fr. 9. November 2018	Di. 20. November 2018
Dezember	Fr. 7. Dezember 2018	Di. 18. Dezember 2018